



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23.01.2020

Antrag **Schutz des Stadtklimas – Freiham in Stadtklimaanalyse aufnehmen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die LHM wird aufgefordert, für die Bebauung Freiham, insbesondere für einen möglichen 2. Realisierungsabschnitt, ein Gutachten zu erstellen, in dem die Auswirkungen auf das Stadtklima mit ihren Kaltluftleitbahnen aus dem Westen in die Innenstadt untersucht werden. In dem Gutachten sind Maßnahmen aufzulisten, die sicherstellen, dass auch nach einem möglichen Ausbau der A 99 und einer möglichen Fertigstellung des 2. Realisierungsabschnitts in Freiham diese Kaltluftleitbahnen der Stadt erhalten bleiben. Vor allem sind die Auswirkungen der im Wettbewerb beschlossenen, massiven Blockrandbebauung darzustellen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München zu bitten, eine/einen Klimabeauftragten je Stadtbezirk zu benennen.

Begründung

2014 hat die LHM eine Stadtklimaanalyse für das gesamte Stadtgebiet erstellen lassen. Dabei ist eines der wichtigsten und größten Kaltluftentstehungsgebiete für die Stadt München der Bereich im Münchner Westen. In diesem möchte das Planungsreferat den 2. Realisierungsabschnitt für Freiham bauen. Nach den Aussagen der LHM-PLR vom 20.12.2019 „Klimaschutz vor Ort“ ist die Erhaltung der Kaltluftleitbahnen auch Ziel des Referats. Zunächst ist es nur eine Absichtserklärung. Fakten sind notwendig und auch vom Gesetzgeber gefordert. Deshalb ist schnellstmöglich und vor dem nächsten Planungsschritt ein Gutachten in Auftrag zu geben.

Der Klimawandel ist auch in München messbar und spürbar. Nicht nur die Anzahl der sog. Tropennächte in den Sommermonaten, sondern auch ein genereller Temperaturanstieg, vor allem in den Innenstadtbereichen, ist festzustellen. Dies betrifft die Münchner Stadtbezirke unterschiedlich stark. Nach Ausrufung des Klimanotstands durch den Münchner Stadtrat müssen auch die einzelnen Stadtbezirke, als sachkundige Gremien vor Ort, mit einbezogen werden. Klimabeauftragte in den einzelnen Bezirksausschüssen, als Bindeglied zwischen Bevölkerung/Bezirksausschuss/Stadtrat und Verwaltung sind aus diesen Gründen dringend zu berufen.

Johann Sauerer (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)

Tobias Ruff (ÖDP)